

Kurzzusammenfassung

1. Fallzahlen

	männlich	weiblich	gesamt
Gesamtzahlen der Familien	426	321	747
Neuaufnahmen	180	135	315
Übernahmen vom Vorjahr	170	134	304
Wiederaufnahmen	76	52	128
Abgeschlossen	256	180	436

2. Beratungsgründe (Schwerpunkte)

Familien- und Partnerprobleme 34,4%
davon Trennung / Scheidung 23,9%
Störungen in anderen sozialen Beziehungen 16,7%
Arbeits- und Leistungsstörungen 14,7%
(Mehrfachnennungen möglich)

3. Personalausstattung

4 Dipl. Psychologen mit zusammen 125,00 Std.
3 Dipl. Sozialpädagogen mit zusammen 82,00 Std.
1 Verwaltungsangestellte 39,00 Std.
1 Praktikantin (bis Feb. 08) 38,50 Std.

4. Präventionsarbeit

Laienhilfeprojekt
Telefonberatung für Schüler/innen
SAFE-Kurs für junge Mütter

5. Zusammenarbeit Kindergarten / Schule

Vernetzende Kooperationsgespräche mit den örtlichen Schulen und Kindergärten
Fallbezogene Kooperation mit Kindergärten und Schulen
Beratungsgespräche und Verhaltensbeobachtungen in Kindergärten
Beteiligung beim „Schuleintritts–Screening“ einer Schule

6. Veränderungen zum Vorjahr

SAFE-Kurs in Kooperation mit dem Jugendamt
Hausaufgabengruppe für Schulanfänger mit Konzentrationsproblemen
Elterngruppe zum Thema ADS / ADHS